



MEX-Berlin präsentiert: Synchronsprecherin Jennifer Weiß

Bekannte Synchronsprecherin im Interview auf der MEX Berlin

Jennifer Weiss ist ausgebildete Synchronsprecherin und Schauspielerin. Bekannt ist sie u.a. durch Elfenlied und Fairy Tail. Ich wollte schon als Kind Synchronsprecherin werden und habe viele Jahre zuhause mit einem Kassettenrekorder eigene Hörspiele gemacht (meistens über "Super Mario"). Mit 15 wurde ich ein großer Anime- und Japanfan, habe Japanisch gelernt und sogar selber eine kleine Anime-Serie am Computer erstellt und synchronisiert.

Jennifer Weiß stellt sich dir vor!

Ich wollte schon als Kind Synchronsprecherin werden und habe viele Jahre zuhause mit einem Kassettenrekorder eigene Hörspiele gemacht (meistens über "Super Mario"). Mit 15 wurde ich ein großer Anime- und Japanfan, habe Japanisch gelernt und sogar selber eine kleine Anime-Serie am Computer erstellt und synchronisiert.

Mit 19 bin ich nach Berlin gezogen und habe als Praktikantin in einem großen Synchronstudio angefangen, wo ich wegen meiner kindlichen Stimme sehr schnell als Sprecherin entdeckt wurde und meine erste Rolle bekam, Mariko in "Elfen Lied". Es folgten weitere kleine Rollen und schließlich meine erste Hauptrolle, Osaka in "Azumanga Daioh".

Später machte ich eine Schauspielausbildung und nahm Gesangsunterricht, weil ich ab und zu in meinen Rollen auch singen muss. Außerdem bin ich für zwei Monate auf eine Sprachschule in Tokyo gegangen. Mittlerweile arbeite ich schon viele Jahre als Synchronsprecherin und habe großen Spaß dabei.

Rollen:

Sinon in Sword Art Online
Natsu in 7Seeds
Pinkie Pie in My little Pony - Freundschaft ist Magie
Krile in Final Fantasy XIV
Tikki in Miraculous
Miliana in Fairy Tail
Suki (Melissa O'Neil) in iZombie
Mari in Evangelion
Mia (Pilar Pascual) in Go! Sei du selbst
Purah in The Legend of Zelda: Breath of the Wild
Melissa (Molly Quinn) in Wir sind die Millers
Ritsu in K-ON!
Sarah (Keely Marshall) in Die Thundermans
Sera in Yu-Gi-Oh! The Dark Side of Dimensions
Wave in Mario & Sonic bei den Olympischen Spielen

Die Manga und Entertainment Expo (kurz MEX, <https://mex-berlin.de>) findet vom 25. - 27. Oktober 2019 in den Messehallen am Funkturm statt. Das Gelände liegt zentral im Herzen der Hauptstadt und bietet vor allem eines: schier unendlich viel Platz für Convention-Spaß!

Seid bereit für einen riesigen Händlerraum, ein atemberaubendes Programm und eure Stars aus der Szene!

Moment... Oktober? Findet da nicht immer irgendwo im Norden Berlins auch eine Con statt? In einem verwinkelten, quietschbunten 70er-Jahre-Bau?

Immer so wechselseitig von zwei verschiedenen Vereinen organisiert, die keiner so recht auseinanderhalten kann?

Das ist ab jetzt Geschichte. Die Mega Manga Convention (MMC) und die AniMaCo schließen sich zusammen, um für euch eine Convention zu schaffen, die der Hauptstadt würdig ist!

Beide Conventions finden immer im Wechsel statt und erreichen Rekorde von 12000 - 12600 Besuchern.

Der MMC-Berlin e. V. veranstaltet seit 2002 die Mega Manga Convention (MMC) im Fontane-Haus in Berlin. Der Schwerpunkt liegt auf den japanischen Ehrengästen, wie der Zeichnerin Makoto Tateno (2011) oder Fuwari P (2013).

Das Team des AniMaCo e.V. veranstaltet seit 2004 die AniMaCo. Dabei liegt der Fokus auf dem wohl umfangreichsten Bühnenprogramm der deutschen Convention-Szene.

Beide Vereine wurden für ihre Förderung und Präsentation japanischer Pop-Kultur mit einem Preis durch die Botschaft von Japan in Deutschland ausgezeichnet.

Pressekontakt

MEX Veranstaltungs-GmbH

Herr Patrick Gohlisch
Wikingerufer 9
10555 Berlin

<https://mex-berlin.de>
presse@mex-berlin.de

Firmenkontakt

MEX Veranstaltungs-GmbH

Herr Patrick Gohlisch
Wikingerufer 9
10555 Berlin

<https://mex-berlin.de>
presse@mex-berlin.de

MEX steht für Manga- und Entertainment Expo oder -anders ausgedrückt - ein ganzes Wochenende voller Spaß rund um Manga, Anime, Korea und Gaming in den Messehallen unter dem Berliner Funkturm.

Anlage: Bild

